



Vorlagennummer: AT/12467/26
Vorlageart: Antrag
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Antrag "Baustellen-LSA Pulverweg" (Antrag des VCD vom 19.05.2026, eingegangen am 19.05.2026, 23:32 Uhr)

Datum: 20.05.2026
Federführung: Bereich 32 - Ordnung und Verkehr
Organzuständigkeit: Fachausschuss (kein Beschluss)

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Mobilität	02.06.2026	Ö

Beschlussvorschlag

Der VCD beantragt, dass die Verwaltung für die Zeit der Baustellenumleitung durch den Pulverweg die Einrichtung einer Baustellen-Lichtsignalanlage (LSA = Ampel) mit Bedarfsanforderung zur Querung auf der nördlichen Seite der Dahlenburger Landstraße prüfen und ggf. umzusetzen soll.

Sachverhalt

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Die Organzuständigkeit für dieses Anliegen liegt gem. § 85 NKomVG bei der Oberbürgermeisterin.

Die Verwaltung nimmt zu dem beigelegten Antrag wie folgt Stellung:

Durch die aktuelle Baustellensituation in der Hansestadt Lüneburg sind derzeit alle Verkehrsteilnehmenden über das normale Maß hinaus zusätzlich belastet. Der Pulverweg trägt als Ausweichstrecke ein deutlich höheres Verkehrsaufkommen als üblich.

Bei der Umleitungsplanung für den Pulverweg wurde darauf geachtet, dass zumindest in räumlicher Nähe geeignete Querungsmöglichkeiten für alle Verkehrsteilnehmenden vorhanden sind. So steht mit der bereits vorhandenen Lichtsignalanlage (LSA) an der Einmündung Dahlenburger Landstraße/Am Altenbrücker Ziegelhof eine gesicherte Querungsmöglichkeit zur Verfügung, welche auch von Menschen mit körperlichen Einschränkungen genutzt werden kann. An der Einmündung Bleckeder Landstraße/Henningstraße befindet sich eine weitere LSA zur sicheren Querung der Fahrbahn. Im Pulverweg selbst ist seit Beginn der Planung keine zusätzliche Querungsmöglichkeit vorgesehen. Dieser Planungsschritt erfolgte insbesondere vor dem Hintergrund des erwarteten erhöhten Verkehrsaufkommens sowie der Aufrechterhaltung eines möglichst leistungsfähigen, flüssigen und sicheren Verkehrsablaufs.

Bereits jetzt führt die hohe Anzahl an Fahrzeugen teilweise zu Rückstaubildungen und Einschränkungen des Verkehrsflusses. Eine zusätzliche Baustellen-Lichtsignalanlage mit Bedarfsanforderung oder die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs (FGÜ) wären als weitere Querungsmöglichkeit denkbar, würden den Verkehrsfluss jedoch zusätzlich beeinträchtigen und voraussichtlich zu einer weiteren und ggf. stärkeren Rückstaubildung führen.

Hinzu kommt, dass der Pulverweg als zentraler Hauptrettungsweg in den Osten von allen Blaulichtorganisationen genutzt werden muss. Zusätzlich verläuft ein sehr hoher Busverkehr über diese Strecke. Bereits jetzt kommt es regelmäßig vor, dass vier bis fünf Busse hintereinander stehen und die Fahrbahn blockieren, sobald an der Ampel Dahlenburger Landstraße / Am Altenbrücker Ziegelhof die Rotphase einsetzt.

Somit ist festzuhalten, dass eine weitere Querungsmöglichkeit zu zusätzlichem Rückstau führen und den Verkehrsfluss erheblich beeinträchtigen würde. Dies wiederum hätte zur Folge, dass im Einsatzfall eine relevante Sicherheitslücke für die Rettungsdienste entstehen könnte. Auch wenn Fahrzeuge mit Blaulicht grundsätzlich Vorrang haben und sich nach einer gewissen Zeit ihren Weg bahnen können, ist bei zusätzlichen Stauungen mit Komplikationen und Verzögerungen zu rechnen.

Weiterhin ist während der Umleitungsphase der westliche Gehweg des Pulverweges für den Fußverkehr gesperrt worden und dient derzeit als Rettungsgasse. Eine Querung ist auch schon aus diesem Grund hier nicht vorgesehen. Die derzeitige Baustellensituation ist für alle Verkehrsteilnehmenden mit Einschränkungen verbunden. Unter Berücksichtigung der bereits vorhandenen Querungsmöglichkeiten in räumlicher Nähe wird die Einrichtung einer zusätzlichen Querungsmöglichkeit derzeit als nicht zweckmäßig angesehen.

Die angesprochene provisorische, innerhalb der Baustelle liegende, Überquerungsmöglichkeit der Dahlenburger Landstraße (Verkehrinsel) für mobilitätseingeschränkte Personen wird selbstverständlich aufgenommen und entsprechend nachgebessert.

Anlage/n

Anlage 1: Antrag_VCD_Behindertenbeirat_Baustellen-LSA Pulverweg_20260519 (öffentlich)



Verkehrsclub Deutschland
Regionalverband Elbe-Heide
elbe-heide@vcd.org
vcd.org/elbe-heide



Beirat für Menschen mit Behinderung
Hansestadt und Landkreis Lüneburg
info@behindertenbeirat-lueneburg.de
behindertenbeirat-lueneburg.de

Oberbürgermeisterin der Hansestadt Lüneburg
- Rathaus -
Am Ochsenmarkt
21335 Lüneburg

Lüneburg, 19.05.2026

Antrag: Baustellen-LSA Pulverweg

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

aufgrund der Baustellensituation in der Bleckeder Landstraße und Dahlenburger Landstraße ist der Pulverweg zu einer wichtigen Verbindung für alle Verkehrsarten geworden. Es sind hier neben Bussen und Kfz sehr viele Radfahrende und zu Fuß Gehende unterwegs, [was auch Verkehrsmessungen zeigen](#) (oft jeweils mehr als 1000 zu Fuß Gehende und Radfahrende täglich). Dazu gehören unter anderem auch sehr viele Schüler*innen sowie Menschen allen Alters und aller körperlicher Fähigkeiten auf dem Weg vom Bahnhof oder der Innenstadt nach Neu Hagen und Schützenplatz. Gerade für Menschen mit körperlichen Einschränkungen ist die aktuelle Situation im Baustellenbereich gefährlich und unübersichtlich.

Normalerweise existiert ein Fußgängerüberweg (FGÜ = Zebrastreifen) an der Einmündung Pulverweg in der Dahlenburger Landstraße. Durch diesen können zu Fuß Gehende bevorrechtigt auf der Nordseite der Dahlenburger Landstraße queren. Im Rahmen der Baustelleneinrichtung ist dieser FGÜ ersatzlos entfallen. Zu Fuß Gehende müssen deutliche Umwege bei der Querung der Dahlenburger Landstraße in Kauf nehmen und geraten dabei auch oft in konfliktäre Situationen mit dem Radverkehr, aufgrund der mangelhafter Führung des Radverkehrs im Baustellenbereich. Die Bodenbeschaffenheit bei der eingerichteten Querung der Dahlenburger Landstraße östlich des Pulverwegs ist unwegsam, sodass es für Menschen mit Geh-Hilfsmitteln umständlich bis unmöglich ist, diesen Weg zu nehmen. Da die Bleckeder Landstraße gesperrt ist, ist die Strecke über die Dahlenburger Landstraße die einzige Zugangsmöglichkeit zum Bahnhof von der Ostseite aus.

Es wird beantragt, dass die Verwaltung für die Zeit der Baustellenumleitung durch den Pulverweg die Einrichtung einer Baustellen-Lichtsignalanlage (LSA = Ampel) mit Bedarfsanforderung zur Querung auf der nördlichen Seite der Dahlenburger Landstraße prüfen und ggf. umzusetzen soll.

Diese LSA soll nach Möglichkeit so geschaltet sein, dass sie relativ schnell auf grün für den Fußverkehr schaltet und die Grünphase ausreichend für eine Querung der Straße auch für Menschen mit Behinderungen ist.

Mit freundlichen Grüßen



Jonas Korn, Vorstand VCD Elbe-Heide



Daniela Laudan, Vorsitzende des Beirats für Menschen mit Behinderung Lüneburg

Anhang: Aktuelle Situation im Kreuzungsbereich Pulverweg/Dahlenburger Landstraße. Links sieht man das abgedeckte VZ 350 (Fußgängerüberweg)

